



## TRENDBERICHT UHREN 2018

---

### Klassische Zeitmesser im Trend! Die neuen Uhren für 2018

Die neuen Uhrenmodelle 2018 präsentieren sich bevorzugt in zeitlos-schlichter Optik. Das gilt für den Bereich anspruchsvoller Zeitmesser aber auch für lifestyle-orientierte Labels. Anstelle von Vintage tritt Heritage: Besser als ein Look „wie alt“ sind Modelle mit echter Vergangenheit. Smartwatches, längst eine feste Größe am Markt, überzeugen durch perfekte Uhren-Optik und neue Hybrid-Techniken.

#### HERRENUHREN

##### 1. Midsize ist die Größe der Wahl

Normalmaß am Handgelenk ist angesagt! Riesige Zeitmesser wirken nicht mehr modern und machen Platz für Modelle in **klassischen Größen**. Vorreiter sind hier die noblen Marken, die schon länger dabei sind, ihre XXL Modelle deutlich zu schrumpfen. **Klassik und Eleganz** sind die passenden Stichworte, wenn es um den Midsize-Trend geht. In Zahlen: 36, 37, 38 mm sind die neuen Lieblings-Uhrengößen der Männer von Welt.

##### 2. Minimalistische Uhrenmodelle

Der Grundsatz „Weniger ist Mehr“ wird in der Welt der Uhren immer wichtiger. Keine überladenen Zifferblätter, **keine unnötigen Details**, kein Schnickschnack. Uhren, die die Zeit anzeigen und sonst nichts, treten ganz selbstbewusst auf – sie sind zurückhaltend und auffallend zugleich. Auf **Qualität und Präzision** wird nicht verzichtet und schon gar nicht auf die gestalterische Perfektion, die **Schlichtheit** erst bemerkenswert macht. Die Bänder zum Trend sind aus feinem Leder oder maskulinem Edelstahl, insbesondere **Milanaise-Bänder** können punkten.

##### 3. Die Klassiker von einst sind wieder da

Die Schätze der Vergangenheit werden wiederentdeckt: Der Retro-Trend mündet in das **Heritage**-Thema. Nicht nur der Look soll sein wie von gestern, die Uhr selbst muss **eine Geschichte erzählen**. Viele Hersteller entdecken deshalb alte Modelle neu und statten sie mit zeitgemäßer Technik und einem ehrwürdigen Namen aus. So gibt **Authentizität** und Tradition dem Retro-Thema neue Glaubwürdigkeit.

#### 4. Kompliziert und begehrt

Herrenuhren mit **anspruchsvoller Mechanik** unterliegen keinen kurzfristigen Trends – und dennoch gibt es Veränderungen. So stehen in diesem Jahr **blaue Zifferblätter** hoch in der Gunst der Liebhaber und Sammler. Auch lässt sich eine Tendenz zur Verwendung von Gehäusen aus **echtem Gold** (Roségold!) bzw. Platin beobachten, wahre Werte sind gefragt. Neben den schlichten, klassischen Modellen bleiben die sportlichen Zeitmesser beliebt: allen voran die **Fliegerchronographen** mit den typischen Details wie z.B. die gute Ablesbarkeit. In ähnlicher Optik (gerne olivgrün) präsentieren sich Military- und für die Jagd geeignete Modelle. Die Erfindung neuer Kombinationen von Komplikationen im High End-Bereich lässt Sammler jubeln, weniger begüterte Liebhaber mechanischer Herrenuhren freuen sich über ein immer breiter werdendes Angebot an soliden Automatikmodellen in bestem Preis-Leistung-Verhältnis.

#### 5. Smartwatches beleben der Uhren-Kosmos

Der Spagat zwischen Tradition und High Tech in den unterschiedlichen Bereichen der Uhrenbranche wirkt nicht nur trennend. Denn immer mehr etablierte Hersteller erweitern ihr Portfolio um digitale Zeitmesser, ebenfalls finden sich immer neue interessante Kombinationen wie „hybride Smartwatches“ mit der Verbindung klassischen Uhrmacherhandwerks mit digitaler Technik. Auch die „schlau“ Smartwatches selbst entwickeln sich ständig weiter. Angetrieben von einem Prozessor anstelle eines Uhrwerks zeigen sie den Weg in die digitale Zukunft auf, sind jedoch aufgrund des kleinen Displays nicht für jede Anwendung geeignet.

### DAMENUHREN

#### 6. Zeitlos schöne Zeitmesser

Der Trend zu klassischen Modellen hat sich auch bei den Damen durchgesetzt. Jung und alt lieben Uhren in zurückhaltendem Design, mit **schlichtem Zifferblatt**, unauffälligen Indizes, **klaren Linien**. Die puristischen Zeitmesser präsentieren sich mit verhältnismäßig großem Gehäuse – eine Ausnahme also vom allgemeinen Trend zu wieder kleineren Uhren. Drei Zeiger (mit Sekunde) oder nur zwei Zeiger unterstreichen den reduzierten Look. Die Metalloptik macht Mode: **Roségold** ist die Edelmetallfarbe der Wahl (zumeist: Edelstahl mit Roségoldbeschichtung), auch die Farben Gelbgold sowie Weiß (Edelstahl oder Silber) sind gefragt. Armbänder mit **Milanaisegeflecht** gehören zu den Must-Haves in diesem Jahr.

#### 7. Uhren bekennen Farbe

Frauen lieben es, mit Accessoires den modischen Look zu ergänzen. Wer also seine Uhr unter Lifestyle-Aspekten betrachtet, interessiert sich weniger für Technik und mehr für ... Farbe. In diesem Jahr sind es zunächst die **Pastelltöne**, die Lust auf einen neuen Zeitmesser machen. Zarte Nuancen auf Zifferblatt oder Band oder beides wirken attraktiv und feminin. Im sportlichen Bereich finden sich leuchtende **Rot- und Blautöne**, wie überhaupt die Farbe Blau, insbesondere auf Zifferblättern, auch bei den Damen eine wichtige Rolle spielt. Auch die Pantone-Trendfarbe Ultraviolett wird in Laufe des Jahres die Welt der modischen Damenuhren erreichen.

#### 8. Verspielte Details

Der Gegentrend zur angesagten Schlichtheit verführt mit verspielten Elementen. **Glitzersteinchen** und fröhlich bunte Bilder auf dem Zifferblatt vermitteln Frohsinn und Lebensfreude. **Blumen**, Schmetterlinge und Herzen konkurrieren mit schmucken Details an Band und Gehäuse. Oftmals gibt es gleich Armbänder, Ketten und andere Schmuckstücke passend zur Uhr, die das feminine Styling perfektionieren. Die **Kombination von Uhr und Schmuck** ist bei modischen Damen absolut im Trend.

### 9. Luxusuhren mit dem gewissen Etwas

Ob ihr nobler Zeitmesser von einem mechanischen oder einem Quarzwerk angetrieben wird, interessiert nicht jede Trägerin einer Luxusuhr. Wenngleich sich die Uhrentechnik bei den Damen nicht verstecken braucht. Vor allem die **Mondphase** bleibt begehrt – mit der entsprechend optisch attraktiven Bilderwelt auf dem Zifferblatt. Gerne in **Blau** – auch bei den Damen eine beliebte Farbe fürs „Gesicht“ der Uhr. Dieses wird immer häufiger von einer **Diamantlunette** eingesäumt – eine mal mehr, mal weniger diskrete Reminiszenz an die „best friends“ der „girls“. Wer das Besondere sucht, findet fantastisch gestaltete Zifferblätter mit traumhaften **Miniaturmalereien** und filigranen Einlegearbeiten. Ein kunsthandwerklicher Traum, der seinen Preis hat.

### 10. Smart und schön

Auch Damen schätzen den **digitalen Service**, den Smartwatches zu bieten haben. Aber es gilt: Die Modelle sollen **wie eine Uhr** aussehen und nicht wie ein Mini-Display. Was 2018 wirklich kein Problem sein sollte, denn die Auswahl an Modellen wächst tagtäglich und die meisten „Uhren“ erfüllen alle Ansprüche an eine modische Optik. Von elegant bis sportlich sind die smarten Uhrenmodelle präsent, sogar Verzierungen mit Swarovksi-Steinen gibt es im Angebot. Neben einem satten Bündel an **Alltagsfunktionen** bieten viele Modelle auch auf die **Fitness** bezogenen Funktionen, die bei Frauen besonders gefragt sind.

## **BV Schmuck + Uhren**

07. Februar 2018

---

Der Bundesverband Schmuck und Uhren (BVSU) wurde 1947 in Pforzheim gegründet. Er ist die Interessenvertretung von über 170 Mitgliedsunternehmen der vorwiegend mittelständisch strukturierten Bereiche Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien. Er nimmt auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene die Interessen der Mitgliedsunternehmen wahr. Ihm obliegt die Federführung über die Vereinigung der Bundesverbände des deutschen Schmuck- und Silberwarengewerbes. Somit ist er auch eingebunden in die internationale Interessenvertretung durch den Weltschmuckverband, CIBJO (Confédération internationale de la Bijouterie, Joaillerie, Orfèvrerie, des Diamants, Perles et Pierres). Zudem vertritt der BVSU auf europäischer Ebene die Interessen der deutschen Uhrenindustrie in der europäischen Uhrenvereinigung Comité Permanent de l'Horlogerie Européenne (CPHE).